

Der Gemeindebrief

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
MASSENHEIM

Ostern 2022

Ausgabe 1-2022

THEMEN

- WELTGEBETSTAG aus England, Wales und Nordirland
- PASSION, OSTERN + Christi Himmelfahrt
- Große JOBBÖRSE
- MITTWOCHS-Café startet wieder!
- Neuer KONFIKURS
- FREIZEITEN 2022



*Gott spricht:
"Denn siehe, ich will Neues schaffen,
jetzt wächst es auf,
erkennt ihr's denn nicht?"*

Jesaja 43,19

I M P R E S S U M

„Der Gemeindebrief“ erscheint als Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Massenheim im Auftrag des Kirchenvorstandes und wird kostenlos an die Massenheimer Haushalte verteilt.

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Massenheim
Hainstraße 19
61118 Bad Vilbel
Tel: 06101/ 4 10 77,
Fax: 06101/ 54 19 61

E-Mail: sekretariat@evangelische-kirche-massenheim

Homepage: www.evangelische-kirche-massenheim.de

Instagram: www.instagram.com/Evangelische.kirche.massenheim NEU

Facebook: www.facebook.com/Ev-Kirchengemeinde-Massenheim

Anchor: anchor.fm/irina-vu00f6ge

Spotify: Hoffnung zum Hören

Redaktion: Angela Hörl (Layout), Heinz Schmidt, Ursula Schmidt-Knorr (Korrektur), Frauke Stremme, Tobias Utter, Irina Vöge

Fotos: siehe Bildunterschrift, ansonsten: Bilderarchiv Gemeindebrief-online, **Titelfoto:** Lotz, gemeindebrief.evangelisch.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß-Oesingen

Auflage: 1.400 Exemplare

Wir freuen uns über Artikel und Fotos aus der Gemeinde! Bitte in Papierform am Gemeindebüro einwerfen oder als Word-Dokument bzw. PDF oder JPEG ohne weitere Formatierungen senden an:

hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de

Redaktionsschluss für die Sommerausgabe
(umfasst Juni-Juli-August-Hälfte September 2022)
ist der **01. Mai 2022**

Der Gemeindebrief erscheint 4 x im Jahr vor Ostern, Sommerferien, Erntedank und Advent.

„Der Gemeindebrief“ ist kostenlos aber nicht kostenfrei. Wir wären dankbar für Spenden auf das Gemeindep konto bei der Sparkasse Oberhessen, IBAN: DE31 5185 0079 0027 0675 57
BIC: HELADEFIFRI,

Gemeinde - endlich wieder gemeinsam

Liebe Leser und Leserinnen oder
Liebe Leser*innen,

Für dieses Heft hatten wir eine Doppelseite für unsere neue Rubrik „Jobbörse“ eingeplant (S. 12+13). Schnell stellte sich heraus: „Zwei Seiten reichen nicht!“ Freuen Sie sich also auf eine Fortsetzung im nächsten Heft. Bei den tollen Angeboten, Ausschüssen, Gruppen etc. ist immer Platz für tolle Menschen. Die Aufgaben sind so vielfältig wie unsere Gemeinde selbst, da ist wirklich für jeden etwas dabei. Und genau darum geht es ja: Dabeisein! Wer dabei ist, ist nicht allein und ich glaube, wir sehnen uns alle nach Begegnungen mit vielen, mit neuen, mit bekannten, mit spannenden Menschen.

So werden Sie in diesem Heft von vielen Angeboten und Gottesdiensten lesen, die endlich wieder stattfinden können, so auch unser beliebtes CaféKirche, Mittwochs-Café, Krabbelgruppen und und und ... Der Kirchenvorstand hat zuversichtlich geplant und wir haben mittlerweile gelernt, notfalls zu improvisieren. Dadurch ist oft unverhofft etwas ganz Neues und Schönes entstanden.

Rückblickend betrachtet, konnte überraschend vieles stattfinden, wie Sie auf S. 10 + 11 lesen können. Mit „gemeinsam“ hat auch ein Thema zu tun, das an uns herangetragen wurde:

Das Gendern im Gemeindebrief

Manchem ist es aufgefallen und hat gedacht „muss das sein?!“, andere haben sich längst daran

gewöhnt und finden es wichtig. Dazu eine kurze Erklärung:

Ja, auch wir benutzen das Gendersternchen, sicher nicht konsequent, nicht in allen Artikeln, aber wenn ja, dann im guten Willen, ein wenig zum Nachdenken einzuladen.

Ja, es ist nicht immer schön zu lesen und ja, auch ich habe zuerst damit gehadert und mich daran gestört, bis Diskussionen mit meinen drei Töchtern mir einen anderen Blick darauf gegeben haben. Es lässt sich trefflich und stundenlang über dieses Thema diskutieren und es gibt gute Gründe dafür und plausible Gründe dagegen.

Es ist doch so: Sprache verändert sich, neue Worte kommen dazu, alte verschwinden, oder sagen Sie noch „Fräulein“ zu einer unverheirateten Frau? Eine Frage der Gewohnheit.

Ich glaube, das Wichtigste ist, dass wir über die Aussage, die das kleine Sternchen vermitteln will, reden (nämlich, dass wir Gemeinschaft mit der Sprache ausdrücken wollen) und nicht über die Form. Lassen Sie es uns einfach mal versuchen, nicht dogmatisch, nicht in aller Verbissenheit, die Zeit wird zeigen, was sich durchsetzt und was nicht. Ich gebe zu, ich bin ein Fan von Konfirmand*innen statt Konfirmanden und Konfirmandinnen, spart einfach Platz ...

Übrigens: Wer meint, die „Lücke“, mitten im Wort ist nicht auszusprechen, der hat vielleicht auch sonst noch nichts ge-ändert oder ist noch nicht mit ver-eister Autoscheibe ver-reist ... Geht doch ganz gut.

Angela Hörl, für die Redaktion



Der Esel oder die Eselin, der Hund oder die Hündin,
die Katze oder der Kater und der Hahn oder die Henne
machten sich also auf den Weg nach
Bremen...!!!



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Delfin** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Gemeinde,

Ich bin in den letzten Jahren unfassbar vergesslich geworden. Viele sagen zu mir: „Du hast einfach zu viel im Kopf, das ist nur der Stress!“ Wissen Sie, was meine ganz eigene Theorie dazu ist?

Ich glaube, ich schaffe Platz für Neues in meinem Kopf ..in meinem Leben. Das ist natürlich auf der einen Seite ärgerlich, weil ich nicht gerne vergesslich bin, aber finden Sie nicht auch, dass wir eben nicht alles behalten können und gleichzeitig immer wieder offen sein wollen für Neues? Bei meinem Kleiderschrank kommt dieser Wunsch auch an seine Grenzen: Da ich mich ungern von meinen Sachen trenne, wird er immer voller, denn ab und zu was Neues mag ich dann ja doch kaufen.

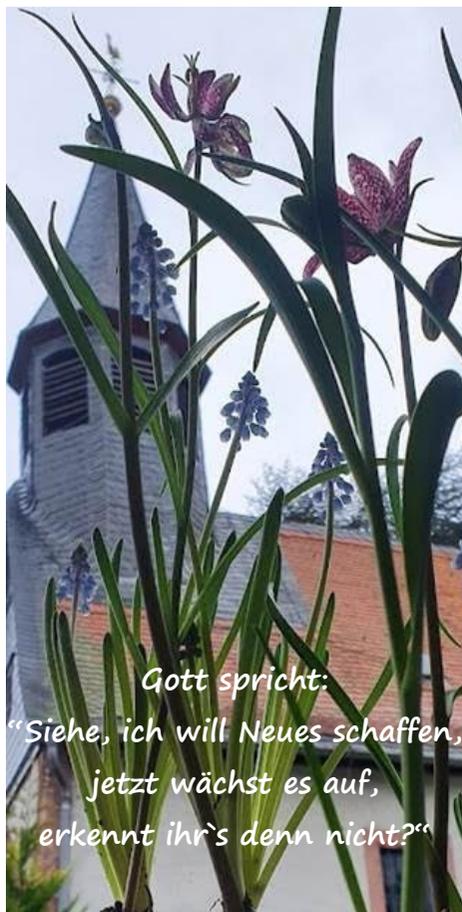
Lässt sich solch schlichte Alltagsbeobachtung eigentlich auch auf wichtige Themen übertragen? Und was trägt dabei mein Glaube dazu bei? Gibt Gott mir da auch mal einen Tipp?

Lässt sich das z. B. auf die Erfahrungen in der Coronazeit übertragen? Was ist mit meinen persönlichen und unseren kollektiven Zukunftängsten: Ist die Umweltzerstörung noch aufzuhalten, schaffen wir die Umkehr aus dem „immer mehr und immer größer“, finden wir friedliche Lösungen in all den Konflikten, gibt es Hoffnung auf den Fortbestand von demokratischen Ideen in unserer Welt, gibt es Grund zur Hoffnung, dass wir in all dem Schwierigen noch Halt in unserem Glauben ... in unserer Kirche und unseren Gemeinden finden oder gibt's „die Kirche“ bald nicht mehr?

Platz schaffen für Neues und Altes entsorgen – Ein Befreiungsschlag auch geistlich? Im letzten Jahr zu Ostern habe ich in einem Videogottesdienst in meiner Predigt gesagt: „Wir müssen uns neu in unsere Zukunft verlieben!“ Ich muss leider gestehen: ich bin gescheitert! Warum? Ich glaube, ich traue der Sache nicht! Stattdessen schau ich auf die vielen Schwierigkeiten: Gibt es Krieg? Wann kommt die nächste Flut? Unsere Kirche schrumpft! Und dennoch hat meine Skepsis nie das letzte Wort ... da steigt manchmal ganz zart und leise so eine trotzige Kraft in mir auf ... und ich sehe mich nach der „Anderswelt Gottes“ – nach dem Reich Gottes, wie es die Bibel nennt ... und die Suche nach den Spuren Gottes in dieser Welt beginnt von Neuem in mir. Ich sauge förmlich jedes neue Grün im Frühling auf und küre es zu einem Hoffnungszeichen... immer und immer wieder.

Wir wissen nicht, wie die Zukunft wird, wie sich Coronakrise und Kirchenkrise

auswirken. Wie es weitergeht mit Klima und den natürlichen Lebensgrundlagen, mit Demokratie und wo bei all dem die Rolle derer ist, die jetzt in Politik und der Kirche Verantwortung tragen. Doch aus alter Zeit spricht das Prophetenwort aus dem Jesajabuch in genau diese Situation – genau in unsere Lage – genau in mein Leben. Ob es uns Mut machen kann, die Veränderungen anzunehmen?



Jesajas Zuhörerinnen und Zuhörer erleben das Ende der Babylonischen Gefangenschaft. Und es war fraglich, ob der neuen Lage zu trauen ist. Die Menschen rieben sich die Augen und mussten erst einmal Vertrauen fassen und in dem Neuen auch das Gute entdecken. Doch für Jesaja war klar: Gott handelt. Er ist Ursprung aller Kreativität, schöpferisch wie am Anfang. Die Schöpfung und alles hat er aus dem Nichts geschaffen. Es ist Gott nicht zu schwer, immer wieder schöpferisch diese Welt zu gestalten: Neu das Gute zu wirken!

Als ich an meinem Geburtstag zweimal unter einem strahlenden Regenbogen hindurch fuhr, musste ich daran denken, dass Gott uns dies versprochen hat. Und durch Jesaja spricht Gott, der den

Regenbogen in die Wolken setzte – das Bundeszeichen, dass die Schöpfung bestehen soll. Genau dieser Regenbogen, der im Lockdown Kinderzimmerfenster schmückte und die hoffnungsvoll-trotzige Botschaft transportiert: „Alles wird gut“.

Gott will Neues schaffen, sagt Jesaja, und er erinnert an die Liebesgeschichte Gottes mit Israel. Diesem verklavten Volk hat Gott Freiheit und Hoffnung geschenkt.

Gott hat durch alle Krisen geführt, durch Meer und Wüste. Immer und immer wieder spiegeln solche Geschichten Erfahrungen von Menschen wider, die in Gott die Kraft sahen, nicht aufzugeben.

Und genauso treu tritt Jesus auf und verkündet das Reich Gottes. Kein Schlaraffenland, aber die Zukunft Gottes für alle: für die am Rand, für Bedrohte und Ungeschützte. Hoffnung für Hoffnungslose. Seine Auferweckung von den Toten ist das Zeichen, dass bei Gott nichts unmöglich ist, dass es kein Ende gibt, dem nicht ein Neuanfang in bis dahin ungeahnter Form folgen kann. „Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln – so drückte es Dietrich Bonhoeffer einmal aus.

„Siehe, ich will Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“

Gott stattet uns aus mit Hoffnung in jeder Lage. Wir sollen uns gemeinsam die Augen reiben und sehen, was ist: Neues entsteht. Gott lässt es wachsen. Wir sollen es erkennen. Ich glaube, wir brauchen Gottes Hilfe, um loszulassen, was lähmt, weil wir an Altem zu sehr hängen ... Und wir brauchen Gottes Hilfe, um zu wissen: Gott vergisst das Vergangene nicht, Gott bewahrt es für uns auf, wir müssen nichts verdrängen, nichts vergessen oder beschönigen, aber wir dürfen aus Vergangenen lernen und das Beste für die Zukunft dabei herausholen ... denn diese neue Zukunft lässt Gott gerade schon entstehen!

Es grüßt Sie
herzlich,
Ihre Pfarrerin

Inira Voeg



Einladung zum Weltgebetstags-Spaziergang und -Gottesdienst

„Zukunftsplan Hoffnung“

Mit diesem Titel gehen wir auf die Reise zum nächsten Weltgebetstag in die Nachbarschaft, auf die Inseln nebenan, nach England, Wales und Nordirland. Die drei Länder haben verschiedene Regierungen, sprachliche Unterscheidungen und eine je eigene Kultur. Während England mit den großen Städten im Süden des Königreiches liegt, sind die beiden anderen Länder eher ländlich geprägt.

Die Frauen aus den drei Ländern sagen in der Liturgie, dass sie sich freuen an der multiethnischen, multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft. Sie entstand durch den Zuzug von Menschen in den letzten Jahrhunderten aus der ganzen Welt. Einige kamen aufgrund der eigenen Geschichte des Vereinigten Königreiches, andere flohen aus Verfolgung und Krieg seit dem Zweiten Weltkrieg bis heute. Die Vielfalt ihrer Kultur macht die Frauen stolz, sie erzählen aber auch von großen sozialen Unterschieden im Land und zeigen auf, wie Menschen ausgegrenzt werden und wie trotzdem ihre Hoffnung lebt.

Der Titel der Liturgie ist aus Jeremia 29,11. „Zukunftsplan: Hoffnung“, eine Verheißung für die Israeliten in Babylon, die fern der Heimat leben mussten. Die Frauen aus England, Wales und Nordirland sehen es auch als Verheißung für sich und die ganze Welt und schreiben:

„Wir wollen herausfinden, wie diese Verheißung von Freiheit, Vergebung, Gerechtigkeit und Gottes Frieden ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen sein kann.“

Auch in diesem Jahr haben die Massenhilfer Weltgebetstagsfrauen entschieden, den Gottesdienst zu verschieben und im März eine Alternative anzubieten. Wir laden Sie wieder ein zu einem

**Weltgebetstags-Spaziergang
am Sonntag,
dem 6. März.
Startpunkt in der
Katholischen Kirche**



Dort erhalten Sie Informationen über verschiedene Stationen im Dorf, die Sie während eines Spazierganges alleine oder mit Ihrer Familie

zwischen 14 und 17 Uhr
besuchen können.

An den verschiedenen Stationen erwarten Sie Informationen zu Land und Leuten, zu den großen sozialen Unterschieden und zur Situation von Frauen, es gibt verschiedene Impulse aus dem Gottesdienst und, das darf natürlich nicht fehlen, wir laden zur Teatime! Reihenfolge und Anzahl der voneinander unabhängigen Stationen können Sie selbst bestimmen.

Frauen weltweit bauen auf unsere Solidarität.

Deshalb bitten wir Sie auch oder besonders in diesem Jahr um Ihre zweckgebundene Spende für die Projektarbeit des Deutschen Weltgebetstagskomitees, mit der Frauen und Mädchen weltweit unterstützt werden. Ihre Spende können Sie während des Spazierganges am evangelischen Gemeindezentrum abgeben oder auch zu den Öffnungszeiten im Gemeinde-

büro.

Selbstverständlich können Sie auch Geld überweisen, z. B. an die offizielle Sammelstelle:

Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V.,
Evangelische Bank eG,
IBAN: DE14 5206 0410 0004 1007 19,
BIC: GENODEFIEK1

(Verwendungszweck :
Weltgebetstag 2022).

Den

**Weltgebetstags-Gottesdienst
werden wir dann am
6. Mai um 19 Uhr**

**in der Katholischen Kirche
feiern. Halten Sie sich den Termin
frei und beachten Sie die Plakate.**

Bei Fragen bezüglich des Spazierganges können Sie sich gerne an mich wenden.

Aschermittwoch

**Alle Fasten-Aktionen
auf Seite 18 und 19**

Stadtweiter
ev. Gottesdienst
zum Beginn der
Fastenzeit
(Aschermittwoch)

Frei!
Frei sein,
für das Schöne,
für die Liebe, ...
für Gott!

40 Tage bis
Ostern...

2. März 2022, 19 Uhr
Ev. Kirche Dortelweil

Es gilt die 3G+Regel.
Nachweise werden am
Eingang kontrolliert.



Monatsspruch
MÄRZ
2022

Hört nicht auf, zu beten und
zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam,
harret aus und **bittet** für alle Heiligen. «

EPHESER 6,18

Tischabendmahl
19:00 Uhr
in der Kirche

Gemeinsam mit der Kath. und Syr.-orth. Kirchengemeinde planen wir wieder den Osterkerzentausch um 10 Uhr auf dem Dorfplatz. Anschließend feiert jede Gemeinde in ihrer Kirche den Palmsonntag-Gottesdienst. Bitte informieren Sie sich vorher über die üblichen Medien!

Palmsonntag

Gottesdienst mit Osterkerzentausch
10:00 Uhr
Start auf dem Dorfplatz

Gründonnerstag

Wir wollen gerne endlich wieder ein **Tischabendmahl** miteinander feiern. Sitzend im Altarraum der Kirche können wir spüren, wie Jesus selbst mit seinen Jüngern das Miteinander dieses letzten Abends vor seinem Tod beging. Wir bereiten Getränke, Kartoffeln und gekochte Eier vor und wollen alle, die kommen, gerne um eine **kleine Schüssel Grüne Soße** bitten. Sicher wird es interessant, die persönlichen „Grüne Soße-Geheimnisse“ miteinander zu teilen. Wir bitten um Anmeldung, damit wir alles gut vorbereiten können. Vermutlich werden wir auch in diesem Gottesdienst die Masken nur zum Essen abnehmen können.

Bitte melden Sie sich bis zum 5. April im Gemeindebüro an!

Karfreitag

Gottesdienst mit Abendmahl am Platz
10:00 Uhr
in der Kirche

Osternacht

Mit Taizé-Liedern
6:00 Uhr
in der Kirche

Gottesdienst in der Osternacht am Ostersonntag um 6 Uhr
Mit Taizé-Liedern und dem MusikTreff.
Wir treffen uns vor der Kirche am Osterfeuer.

Ostersonntag - Unterwegs

Ostergottesdienst UNTERWEGS für Klein und Groß
10:00 Uhr
Start:
auf dem Friedhof
Ziel:
Kirche/Kirchgarten

Ostermontag

Gottesdienste
in den Nachbargemeinden
siehe Presse

Ostergottesdienst UNTERWEGS für Groß und Klein
Wir treffen uns am Ostersonntag um 10 Uhr auf dem Friedhof und starten dort zu einem kleinen Osterspaziergang. Unterwegs feiern wir einen Gottesdienst, bleiben stehen für Gebete, Impulse, Lesungen und Musik. Etwa nach gut 30 Minuten mündet unser Weg an unserer Kirche. Die Großen können sich in der Kirche ihre Kerzen an der Osterkerze entzünden und für die Kleinen findet sich bestimmt eine kleine Überraschung im Kirchgarten.

ENDLICH GEHT ES WIEDER LOS
NACH LANGER PAUSE!
UNSER MITTWOCHS CAFE
STARTET WIEDER
AM 9. MÄRZ
1 X IM MONAT MITTWOCHS VON
15 BIS 17 UHR



NEU-NEU-NEU-NEU
MIT EINEM GAST
ZU EINEM BESONDEREN
THEMA ODER ANGEBOT:

AM 9. MÄRZ
mit Jürgen Kremer -
Pflegedienstleiter der
Diakonie-Station Bad Vilbel

Es erwartet Sie ein Vortrag mit Informationen zum Thema Pflege und Pflegeversicherung.
Herr Kremer nimmt sich Zeit für Ihre Fragen rund um die Pflege:
Wie beantrage ich einen Pflegegrad?
Woher bekomme ich Hilfsmittel? Wie kann ein Pflegedienst unterstützen?

AM 6. APRIL
mit Kriminalkommissarin
Sylvia Jacob -
Kriminalpolizeiliche Beraterin
im Wetteraukreis

Sicher! Deine Ersparnisse
Betrüger suchen sich gerne ältere Menschen als Opfer aus, die vermeintlich leichter auf ihre Tricks hereinfallen. Sie gehen davon aus, dass die Senioren nicht so gut informiert und schnell verunsichert sind.
Im Vortrag erfahren Sie, mit welchen Tricks die Täter vorgehen und wie Sie sich davor schützen können. Auch für Angehörige, Bekannte und Nachbarn bietet der Vortrag Informationen, welche Situationen ein besonderes Risiko bergen können.

AM 4. MAI
mit Gerlinde Witt -
Leiterin Seniorengymnastik und
Übungsleiterin im TV Massenheim

Gerlinde Witt, die vielen in Massenheim bekannt ist, wird kleine Bewegungseinheiten mit viel Spaß anbieten, um unsere grauen Zellen zu aktivieren. Natürlich können alle Übungen im Sitzen ausgeführt werden.
Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

Schauen Sie auch in
unsere Jobbörse
auf S. 12 + 13



Neu—Neu—Neu—Neu—Neu—Neu—Neu—Neu



Gottesdienst für Klein und Groß

Christi Himmelfahrt
am 26. Mai um 11 Uhr

„Erlenbach Aue“
Wiese am Römerbrunnen Massenheim

Bitte Picknickdecken
zum Sitzen mitbringen
und Getränke und Snacks
für sich selbst und zum Teilen.
Im Anschluss wollen wir gerne
picknicken, spielen und
gemeinsam den Sommer begrüßen!

Mehr Infos
kurz vorher
auf unserer
Homepage:
[www.
evangelische-kirche-
massenheim.de](http://www.evangelische-kirche-massenheim.de)

Kirchenvorstand tagt in Zukunft öffentlich

Auch unter den Bedingungen der Pandemie setzt der Kirchenvorstand (KV) seine Arbeit fort. Die beiden ersten Sitzungen im neuen Jahr mussten allerdings als **Videokonferenzen** durchgeführt werden. Dies hat ganz gut geklappt, doch alle KV-Mitglieder freuen sich schon darauf, wenn die Sitzungen wieder in Präsenz stattfinden können. Vor allem, weil es dann auch für interessierte Gemeindemitglieder die Möglichkeit gibt, **als Gast an den Sitzungen** teilzunehmen.

Noch im alten Jahr hat sich der KV eine **Geschäftsordnung** gegeben, in der steht, dass die Sitzungen des Kirchenvorstands in der Regel **öffentlich** sind und nur bei Personalangelegenheiten nichtöffentlich getagt wird.

Für seine Arbeit nutzt der KV jetzt ein **Internet-Portal** der Landeskirche. Dort können die Protokolle der Sitzungen und der Arbeitskreise abgelegt werden. Hier findet sich auch ein **Kalender** mit allen Terminen der Gemeinde und mit einem Terminfinder kann man sehr gut Terminabsprachen treffen. Betreut wird dieser Bereich von Heinz Schmidt. Nach den guten Anfangserfahrungen wird nun überlegt, für welche weiteren Arbeitsfelder dieses Portal hilfreich sein kann.

Unsere **Homepage**, die aktuell über unsere Angebote informiert, soll in nächster Zeit überarbeitet werden. Dafür wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die auch bereits zweimal getagt hat.

Im Rahmen des **Gebäudebedarfs- und Entwicklungskonzepts** fand im Nachbarschaftsraum Bad Vilbel eine ganztägige Besichtigung aller kirchlichen

Gebäude statt, an der unser KV auch beteiligt war. Noch vor den Sommerferien soll in einem Workshop, an dem alle Gemeinden beteiligt sind, über die künftige Nutzung nachgedacht werden. Da die Landeskirche nicht mehr den Unterhalt aller Gebäude finanzieren kann, muss darüber entschieden werden, welche Gebäude aufgegeben werden müssen oder wie der Bauunterhalt vor Ort finanziert werden kann. Dabei ist der gesamte Nachbarschaftsbereich zu berücksichtigen und nicht nur die einzelnen Gemeinden.

Um unseren **Gemeinde-saal** noch besser nutzen zu können, besonders für Konzerte oder Theateraufführungen, wurde der Bauausschuss gebeten, Vorschläge für die **Umgestaltung der Bühnentechnik** zu machen.

Die Kirchenvorstände der Bad Vilbeler evangelischen Gemeinden werden im Januar 2023 ein **gemeinsames Wochenende** verbringen und die Zusammenarbeit für die nächsten Jahre planen.

Für den **15. Oktober 2022** ist wieder eine **Nacht der Kirchen** in Bad Vilbel geplant. Unsere Gemeinde wird sich wieder gerne daran beteiligen.

*Tobias Utter,
Vorsitzender des
Kirchenvorstands*



Dieser Kurs nimmt Menschen in den Blick, die in einem neu zu gründenden gemeinsamen Besuchskreis für die schwereren längerfristigen Fälle im Einsatz sein wollen - stadtweit



Ausbildungs-kurs Bad Vilbel

Der ehrenamtliche gemeindliche Besuchsdienst besucht ältere oder kranke Menschen in ihrem häuslichen Bereich oder im Seniorenheim. Die Besucherinnen und Besucher bringen Zeit für Gespräche mit.

Dazu bieten die Evangelischen Gemeinden eine fundierte Ausbildung an.

Der Kurs bietet Raum und Zeit für eigene Fragen und spirituelles Wachsen. Er entwickelt die Fähigkeiten und Kompetenzen weiter und vertieft eigene Begabungen.

Informationsabend

Dienstag, **5. April**, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
Gemeindehaus Heilsberg, Am Kreuz 2

Weitere Kurs-Termine

Dienstag, **10. Mai**, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
Gemeindehaus Dortelweil, Obergasse 22

Dienstag, **24. Mai**, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
Gemeindehaus Massenheim, Hainstr. 19

Dienstag, **14. Juni**, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche, Grüner Weg 4

Informationen

Evangelische Kirchengemeinden in Bad Vilbel
Altenseelsorge im Dekanat Wetterau

- Pfarrerin Birgit Müller,
Tel. 06085766 birgit.mueller@ekhn.de
- Ernst Rohleder,
Tel. 015159462587 ernst.rohleder@ekhn.de

Post statt Fest



Kein Dankeschönfest im Januar?? ...

Da musste doch wenigstens ein persönliches Dankeschön für all diese vielen engagierten (in Coronazeiten oft unsichtbaren) Menschen mit der Weihnachtspost her. Gesagt, getan: Pfarrerin Vöge gestaltete die Briefe und die Konfis überbrachten sie.

Vielen Dank an die fleißigen Konfis, die rund 150 Briefe verteilten.

Wenn man diese Zahl sieht, denkt man, toll, soooo viele Helferlein! ... aaaaber - da gibt es noch Platz für mehr!
Wenn Sie/Du auch mal so schöne Post bekommen oder bei einem rauschenden Fest dabei sein willst - siehe unsere Jobbörse, S. 12+13

Die Weihnachtspost wärmte die Seele und dank Schokotrunk auch den Leib! Danke!

Überwältigender Ansturm

Am 4. Advent 2021 gab es eine besondere Aktion in unserem Gemeindezentrum. Nach dem Segen Gottes in der Kirche konnte man an diesem Sonntag seine Impfung gegen das SARS-CoV-2 Virus bekommen. Das war jedenfalls der Plan vom Kirchenvorstand und Pfarrerin Vöge. Doch der Andrang zur kostenlosen Immunisierung war so groß, dass bereits ab 9 Uhr die ersten Menschen vor dem Gemeindezentrum standen. Nach einer Stunde reichte die Warteschlange über den Hof, die ganze Hainstraße herunter, so dass wir spontan von der geplanten Terminvergabe ab 11 Uhr absahen und noch vor dem Ende des Gottesdienstes nach Absprache mit den Ärzten den Startschuss für die Aktion gaben. So konnten in den nächsten sieben Stunden rund 300 Menschen von 5 - 80 Jahren nach fachmännischer Aufklärung ihre



Impfdosis bekommen, teils nach Terminvergabe, aber zum größten Teil geduldig wartend. Dank der vier anwesenden Ärzt*innen ging es zügig voran und mit Austeilen und Ausfüllen der Formulare verging auch für die Impfwilligen die Wartezeit schnell. Mit der tollen Hilfe von Herrn Vöge gab es draußen auch noch musikalische Unterma- lung und drinnen einen stär- kenden, wärmenden Eintopf für alle Helfer! Auch wenn es anders lief als geplant, sind wir

sehr glücklich über diese am Ende gelun- gene Impfkaktion und bedanken uns viel- mals beim Ärzteteam von amimed aus Frankfurt, den geduligen Menschen, die sich haben impfen lassen sowie Familie Vöge und allen Helfern und Unterstüt- zern!

*Frauke Stremme
im Namen des Kirchenvorstandes.*

P.S.: Anfang Februar gab es nochmal eine Impfkaktion, diesmal zusammen mit den Johannitern. Vielen Dank auch dafür an alle Beteiligten, jeder Pieks zählt!



Fotos: Irina Vöge



Gratulation an die Geburtstags“kinder“

Die gute Seele des Gemeindezentrums, **Hubertus Witt**, feierte seinen 70. Geburtstag. Der Kirchenvorstand überbrachte Glückwünsche und bedankte sich bei dieser Gelegenheit für seinen uner- müdlichen ehrenamtlichen Einsatz rund um Vermietung und Erhalt unseres schö-

nen Hauses. ... und wenn mal etwas in der Küche fehlt, zerbricht, die Getränke aufzufüllen sind ... wie von Zauberhand und quasi unsichtbar sorgt Hubertus dafür, dass alles im Gemeindezentrum so gut läuft! ... und dass bei Vermie- tung alles reibungslos klappt



Foto: Gerlinde Witt

... und noch ein Geburtstagskind hatte einen runden Geburtstag: Unserer **Pfarrerin Irina Vöge** wurde 50 Jahre, jung, wozu der Kirchenvorstand von Herzen gratulierte. Ein Mäuschen hat uns verraten, dass Anfang Juli ein großes Fest geplant ist, bei dem es bei einem Gläschen Sekt sicher die Gelegenheit gibt, Ihrer Pfarre- rin persönlich zu gratulieren! Näheres folgt.

v.l.n.r.: Klaus Splittdorf, Hubertus Witt, Pfarrerin Irina Vöge

NACH DEM GOTTESDIENST



Wir starten wieder! Ab März gibt es wieder jeden 2. Sonntag im Monat das

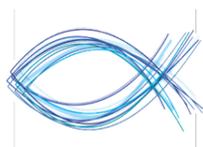
CaféKirche

nach dem Gottesdienst.

Start ist also am 13. März.

Wir freuen uns, wieder mit Ihnen ein Schwätzchen zu halten. Natürlich passen wir mit Abstand weiter aufeinander auf.

Ihr CaféKirche-Team



Vorstellungsgottesdienst Konfis 2022

Der Vorstellungsgottesdienst, den die Konfirmand*innen selbst vorbereitet haben, findet statt am

8. Mai 2022

Ort und Zeit hängen von der aktuellen Situation ab – wir hoffen, dass wir in Massenheim ggf. Open Air feiern können ... der Gottesdienst könnte allerdings auch in der Christuskirche hybrid stattfinden - mit einem Teil live in der Kirche plus Menschen, die digital zuhau-

se mitfeiern können. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Ankündigungen in den Schaukästen und auf unserer Homepage!

Die festlichen Konfirmationen finden dann am 4. und 5. Juni statt. (Genaueres in der Sommerausgabe)



„Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind“
Lukasevangelium 10,20

Tauferinnerungsgottesdienst 2022

Herzliche Einladung zum Tauferinnerungsgottesdienst am 1. Mai 2022
um 10 Uhr

Zusammen mit dem Team der **KIKI KinderKirche**
und unserem **Spätzen- und Kinderchor**

Willkommen, sind alle Menschen – groß oder klein –, die sich gerne (mal wieder) an ihre Taufe erinnern wollen und dies in einem Gottesdienst ganz bewusst tun möchten.

Taufkerze (falls vorhanden) nicht vergessen,
denn die wollen wir natürlich im Gottesdienst an der Osterkerze anzünden.

In der Taufe hat Gott „Ja“ zu uns gesagt und verspricht uns, dass er immer bei uns sein will, egal, wie es uns geht. Manchmal denken wir aber gar nicht daran, oder fühlen Gottes Nähe nicht – deshalb ist es gut, sich gemeinsam mal daran zu erinnern – auch wenn die Taufe schon lange zurückliegt oder ganz woanders stattfand!
Wir freuen uns schon auf Euch und Sie! Pfarrerin Irina Vöge und das KIKI-Team



Mögliche Taftermine bis Mai

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen oder Sie möchten selbst getauft werden?
Bitte nehmen Sie direkt Kontakt zu mir auf,
damit wir einen geeigneten Termin finden.

Die nächsten Gottesdienste, in denen ich taufen kann, sind:

13. und 20. März;
Ostersonntag um 6 Uhr oder um 10 Uhr;
1. Mai im Tauferinnerungsgottesdienst (s. o.)
26.5. Himmelfahrt

Ihre Pfarrerin Irina Vöge



Volkstrauertag



Ortsvorsteherin Irene Utter und Prädikant Tobias Utter am Mahnmal. Es spielten Bläser des BOM Blasorchester.



Plätzchenverkauf 2021

Nachdem auch im Jahr 2021 das Advent-Café nicht wie gewohnt stattfinden konnte, gab es wie im Jahr davor einen Plätzchenverkauf im Advent.

Zum einen gab es nach dem Familiengottesdienst zum ersten Advent einen kleinen Verkaufstisch und zum anderen konnten die Plätzchen auch wieder telefonisch bestellt werden. Erfreulicherweise konnten hierbei **596 €** eingenommen werden. Allen, die in irgendeiner Form geholfen haben oder den Betrag

durch Spenden erhöht haben, ein herzliches Dankeschön!!



Das Geld haben wir dieses Jahr an die AHRche e.V. überwiesen. Dieser Verein unterstützt die Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal. Vielleicht ist es ja in diesem Jahr möglich, ein Advent-Café anzubieten, wir hoffen es sehr!

Claudia Marcks

Ewigkeitssonntag



Erinnerung an unsere Verstorbenen



FamGodi-Advent



Auf der Konferenz der Sterne fühlte sich jeder Stern am wichtigsten. Doch alle waren sich einig: Der Stern von Bethlehem hat für uns alle die wichtigste Bedeutung!

Ökumenischer Lebendigen Adventskalender doch nochmal anders: Die Familien, Konfis und Gruppen haben Fenster gestaltet, Texte zum Mitnehmen angeboten, und das Blasorchester Massenheim spielte sogar ein kleines Platzkonzert vor der Kath. Kirche!

Advent to go



Musikalischer Gottesdienst

Etwas kleiner als sonst (unsere Chöre durften noch nicht wieder dabei sein), aber dafür besonders liebevoll: Endlich gab es mit dem Musikalischen Gottesdienst wieder richtig viel Musik in unserer Kirche zu hören. Eva-Maria Broske hatte Stücke der Musiker*innen - alle aus unserer Gemeinde - zu einem abwechslungsreichen Programm zusammengestellt und wirkte natürlich selbst mit. Nur die Orgel schwieg, denn Frau Broske war durch einen kleinen Unfall die steile Treppe zur Orgel verwehrt. Doch mit ihrem Spiel am Keyboard war sämtliche Begleitung der Stücke und des Gemeindegangs (mit Maske) gesichert. Hoffentlich können bald die Chöre wieder dabei sein!



Strahlende Gesichter nach dem Gottesdienst (v.l.n.r.): Luca Hartart, Katharina Hofmann, Matthias und Claudia Marcks, Gertraud Brandt, Iris Schwarzenhölzer, Eva-Maria Broske, Amelie und Angela Hörl, Annekatrein Jobst-Hartart

Ökumenische Seniorenadventstüten



Engelsschar mit Engel in der Hand:
v.l.n.r. Frauke Stremme, Elke Taucher, Christiane Abraham, Ursula Reiss, Annelore Walz, Maria Zimmermann



Engel mit Schneidemaschine:
Monika Burkhard (rechts) mit junger Begleitung

Leider fiel auch in diesem Jahr der Seniorenadvent aus. Weil sich die Senior*innen unserer Gemeinde im letzten Jahr so gefreut haben, war die Motivation ganz groß, den Menschen wieder persönlich eine kleine Überraschungstüte vorbeizubringen. Dieses Mal wurde sogar in ökumenischer Gemeinschaft liebevoll gebastelt und alles in Tüten verpackt.

Neu dabei: Maria Zimmermann und Frauke Stremme sowie Gemeindefereferentin Monika Burkhard mit junger Mithilfe aus der Katholischen Gemeinde. So begegnete man sich auch beim Überbringen ökumenisch, dankbare Gesichter und schöne Gespräche waren der wunderbare Lohn für diesen gelungenen Basteltag. Ganz besonders hat Frau Brunhilde Fischer ihrer Freude über den Besuch Ausdruck verliehen: sie spendete einen gigantischen Christrosenbusch, der in der ganzen Weihnachtszeit unseren Altar und auch an unserem Christvespergottesdienst in der Kath. Kirche den Altar geschmückt hat. So hatte die ganze Gemeinde lange Freude daran. Das finden wir großartig und sagen ganz herzlich Dankeschön, Frau Fischer!

Schmucke Bäume schmücken



Weihnachten ohne Menschenmassen? - Geht (leider)!
Weihnachten ohne Tannenbaum?? - Geht nicht!
Wir danken der Fa. Maeusel für den gespendeten Baum VOR der Kirche
und Herrn Germeroth für die tolle Baumspende des großen Weihnachtsbaums
IN der Kirche!

Heilig Abend

**Brot
für die Welt**

sagt Danke für
Ihre Spenden
über 2.209,93 €

Ein von Claudia Marcks, Anne Jobst-Hartart und Eva-Maria Broske unter erschwerten Bedingungen äußerst liebevoll vorbereitetes Krippenspiel bekam auf unserer Kirchentreppe eine geniale Bühne. So konnte es gut von allen Gottesdienstbesucher*innen gesehen werden.

Zahlreich strömten sie zum OPEN-AIR-Heilig Abend.

Auch die Christvesper in der Kath. Kirche - die uns die Herz-Jesu-Gemeinde dankenswerterweise dafür überlassen hatte - war gut besucht.

Wir haben uns sehr gefreut, dass trotz Corona doch so einiges möglich war. Danke an alle Helfer*innen!



Gut ausgeleuchtet und gut zu hören dank der guten technischen Ausrüstung und dem Know-How von Dominik Vöge.

Ausschüsse und Gruppen - wir starten durch! Jetzt auch mit Dir?

SUCHE: Schaufensterdekorierer

KREATIVE SCHAUKÄSTEN:
Du weißt, wie man Jahreszeiten, Plakate, Konzerte, Ankündigungen so richtig in Szene setzt? Du hast alle paar Wochen 1 - 2 Stunden Zeit? Dann melde Dich im Gemeindebüro.

BIETE: 3 Schaukästen + Bastelzeug + Frischluft

SUCHE: Beratung Energie+Umwelt

DER BAUAUSSCHUSS
sucht eine ehrenamtliche aktive Umwelt- und Energieberaterin für unsere Gebäude in Massenheim, die mit uns eine energetische Sanierung der Gebäude für die Zukunft plant und umsetzt. Wir bieten eine sanierungsbedürftige Heizungsanlage, eine defekte Zisterne und einige Quadratmeter Dachfläche, mit denen sich solare Energie ernten lässt. Wir freuen uns auf eine längerfristige Zusammenarbeit, um unser Gemeindezentrum zu einer nachhaltigen und CO2-neutralen Begegnungsstätte in Massenheim auszubauen. Kontakt gerne über Matthias Marcks,

BIETE: alte Heizungsanlage

SUCHE: Krabblert

KRABELLGRUPPEN: Ich bin als frisch gebackene (r) Mama/Papa interessiert am Austausch mit anderen Eltern und möchte, dass mein Kind Kontakt zu anderen Babys oder Kleinkindern hat. Gemeinsam spielen, singen, wickeln macht mehr Spaß, als sich immer alleine Sorgen darüber zu machen, ob ich alles richtig mache bei der Erziehung! Ich gründe einfach eine neue Krabbelgruppe und kann dafür die Räume der Ev. Gemeinde nutzen ... Los geht's!

BIETE: Kontakt

SUCHE: Spazierfahrer/gänger

GEMEINDEBRIEFAUSTRÄGER/FAHRER

4 x jährlich 5 x große Kisten
1 x in Empfang nehmen,
an 10 x Adresse ausfahren.

Oder ...

4 x jährlich in knapp 1 Stunde
50 - 100 Gemeindebriefe
austragen.

Kontakt: Angela Hörl

BIETE: frische Luft + Erstleserbonus

SUCHE: Abschlepper+Organisierer

FESTAUSSCHUSS

Du feierst gerne groß? Du lernst gern das halbe Dorf kennen? Du organisierst gerne ein Buffet, Deko und Helfer? Du schleppst gar gerne Dinge? Bald - hoffentlich ganz bald! - feiern wir wieder zusammen das Ökumenische Gemeindefest und das Dankeschönfest für Helfer. Bist Du dabei? Kontakt: Angela Hörl

BIETE: Gute Laune+ 1 Glas Sekt

Der Bauausschuss stellt sich vor:

Nach der Neuwahl des Kirchenvorstandes wurde die Besetzung des Bauausschusses (oder offiziell "Liegenschaftsausschuss") bestätigt. Weiterhin dabei sind Klaus Splittdorf, Hubertus Witt und Bernd Siersleben. Vor allem für den richtigen "Draht" zum Kindergarten unterstützt Anne Walz sehr aktiv. Ebenso unterstützt Florian Stacke bei der Beseitigung der aktuellen Brandschutzmängel im Kindergarten. Allein diese Aufgabe ist sehr umfangreich, da bei verschiedenen Firmen Angebote eingeholt und bewertet werden müssen, die dann später im Bauausschuss besprochen werden. Zum Vorsitzenden des Bauausschusses wurde Matthias Marcks gewählt.

SUCHE: Goldkehlchen

CHÖRE:

„Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder ...“ Also lasst Euch alle nieder zum gemeinsamen Singen im

Chor am Dienstag 19:00 Uhr
(z. Zt. noch Corona-Pause)

Und im **Spatzenchor**,
jeden Samstag, 10:00 Uhr

Und im **Kinderchor**,
jeden Samstag, 11:00 Uhr!

Ich freue mich, wenn viele Lust haben, zu singen

Ihre/Eure Eva-Maria Broske

BIETE: Glück

SUCHE: Schreiberlin Fotografen

REDAKTION GEMEINDEBRIEF

Ostergottesdienst besucht? An Himmelfahrt beim Picknick dabei? Auf Freizeit gefahren? Berichtet darüber, in Wort und Bild! Eure Sicht auf die Dinge interessiert uns!

BIETE: Spaß mit bunten Bildern + Einblick

ir?!

HE: kreative Computerfreaks ...
HOME PAGE: Liebe Gemeinde, wir wollen unsere Homepage neu gestalten. Wenn ihr - auch zukünftig - Anregungen, Geschichten, Fotos und Ideen dazu habt, meldet Euch gerne bei

BIETE: Technikunterstützung + Fun

SBILDUNG
 sich endlich mal mit
 men gründlicher aus-
 u setzen – Liturgie und
 ial selber ausprobieren –
 ndausbildung, um am En-
 nständig Gottesdienste
 erreiten und feiern zu können –
 offizielle Berufung zum Lek-
 zur Lektorin - das wär ein loh-
 endes Ziel? – Die Kanzel könnte
 Dein Ort sein! Oder? Der nächste
 Ausbildungskurs wartet schon auf
 dich!

SUCHE Geme-Vorleser...

SUCHE: Geldzähler+Blumenfreund

KÜSTERTEAM:
 Ich liebe unsere schöne Massen-
 heimer Kirche und Gottesdienste
 hier und ich wollte schon immer
 mal selber die Glocken läuten.
 Geld zählen kann ich auch und
 habe ein Händchen für schönen
 Blumenschmuck ...ach ja: herzlich
 begrüßen und Menschen willkommen
 heißen, das ist meine eigentliche
 Passion! Dann nichts wie ab ins
 „Küsterteam“!

BIETE: heimelige Kirche+nette Menschen

SUCHE: soziale Nerds

SOCIALMEDIA:
 Einen Insta Post so gestalten, dass er
 nicht langweilig ist? Oder: Einen Snap,
 den alle sehen wollen? Facebook Follo-
 wer regelmäßig mit Infos versorgen,
 die zum Nachdenken anregen oder
 Lust machen, vorbeizuschauen? Kein
 Problem für Dich? Unsere Ge-
 meinde-Accounts brauchen
 Dich!!!

BIETE: Platt(e) Form(en)

SUCHE: Musikbegeisterte

MUSIKAUSSCHUSS: Du hast Lust,
 mit einem kleinen Trupp zu überlegen,
 wie wir Gottesdienste, Feste und ande-
 re Gelegenheiten mit allen möglichen
 Formen von Musik bereichern können?

MUSIKTREFF: Du hat Lust, selbst
 Musik zu machen?

BAND GRÜNDEN: Du magst auch
 mal lautere Töne und suchst Mitspieler?
 Bitte melden bei Angela Hör!

BIETE: Bühnen+ Gelegenheiten



Achtung! Aus Platzgründen
 überwiegt auf dieser Seite
 die männliche Form!

SUCHE: Gott und die Welt

Gottesdienst- +Theologieausschuss:

Ich möchte mit einem tollen Team
 zusammen unsere unterschiedlichen
 Gottesdienste und geistlichen Ange-
 bote übers Jahr zusammen durch-
 denken, planen und manchmal mit-
 gestalten. Diskutiere gerne über
 Glaubensthemen und habe Ideen,
 die ich gerne in die Tat umsetzen wür-
 de... Herzlich willkommen im Gottes-
 dienst- und Theologieausschuss!

Pfrin. Irina Vöge +Christiane Abraham

BIETE: regen Austausch!

SUCHE: erwachsene Kindsköpfe

KINDERREICH-TEAM:

Eine Mischung aus Theater, Kinder-
 -Gottesdienst, Kreativsein, sich
 handwerklich austoben, spielen,
 singen, tanzen, wunderbaren Ge-
 schichten und lachenden Kinderau-
 gen? Und das Ganze vier Mal im
 Jahr samstags – Komm mit uns ins
 KinderReich!

BIETE: Action für Kinder!

Fortsetzung folgt!

- Stadtweite Gottesdienste + Projekte (z. B. Pfingstmontag, Nacht der Kirchen)
- Bautrup (kleine Reparaturen selbstgemacht)
- Ökumeneausschuss
- KonfiTeam-Stadtweit
- KiKi-Team (KinderKirche)
- Öffentlichkeitsausschuss/ Pressearbeit
- Weltgebetstag
- Familiengottesdienst
- Diakoniausschuss

Infos über das Gemeindebüro!

Vorfreude auf den Jugendkirchentag

Am Fronleichnamswochenende ist es soweit: Endlich findet wieder ein Jugendkirchentag statt! In diesem Jahr ist das Festival von **16. – 19. Juni** zu Gast in **Gernsheim** (Kreis Groß-Gerau). Aktuell können sich Jugendgruppen und Einzelpersonen für das Festival online anmelden.

Anmeldeschluss für Übernachtungsgäste ist der 20. Mai 2022.

Erste Highlights bekannt

Aus dem Festivalprogramm werden erste Highlights bekannt: Die Teilnehmenden erwartet eine internationale Jugendgebetsnacht, Partys auf einer

Rheinfähre und vom Radiosender YOU FM stehen fest. Konfi-Gruppen können sich für die legendäre Konfi-Rallye anmelden. Mehr Highlights und Informationen für Eltern finden Sie unter www.jugendkirchentag.de.

Umgang mit Corona

„Stand heute werden wir feiern!“, so Projektleiterin Conny Habermehl. Wir rechnen natürlich mit verschärften Hygiene-Bedingungen und möglichen Einschränkungen.“

Webseite: www.jugendkirchentag.de

Instagram: @jkt_2022

Facebook: @jkt2022



**JUGEND
KIRCHEN
TAG** 16. – 19.06.2022
Gernsheim

www.jugendkirchentag.de



Nächster Termin für den Jugendgottesdienst - Thema folgt -
Freitag, 25. März,
um 19:00 Uhr
im Massenheimer Kirchgarten

Freizeiten

Infos zu einigen FREIZEITEN für Kinder, Teenies und Eltern von den Ev. Kirchen in 2022 gibt es auf Seite xxx ... und viele mehr auf unserer Homepage oder über den QR-Code unten

Anmeldeflyer downloaden auf den Homepages der Ev. Kirchengemeinden

Veranstalter: Freizeitverein Christuskirche Bad Vilbel e.V.
in Kooperation mit den Ev. Kirchengemeinden Bad Vilbel



NEU! Save the date!

Anmeldung zum neuen Konfiksurs!

Ein Jahr lang zusammen fragen, austauschen, Musik machen, spielen, "freizeiten", neue Erfahrungen machen und andere Leute und Meinungen kennen lernen.

Im Konfi-Kurs ist alles möglich!

Der neue Kurs beginnt am 5. Juni und dauert dann ein Jahr bis zur Konfirmation im Frühsommer 2023

Wir treffen uns dienstags von 16.00 bis 18 Uhr und zu verschiedenen Anlässen auch mal am Wochenende und zu einer gemeinsamen dreitägigen Freizeit.

Neu dazugekommen sind ab diesem Jahr gemeinsame Aktionen mit unseren Nachbargemeinden—Lasst Euch überraschen und schnuppert rein.

Wenn Du in die 7. Klasse gehst und evangelisch getauft bist oder überlegst, ob Du evangelisch werden möchtest, dann komm am

21. Juni um 20 Uhr ins Gemeindehaus—Hainstraße 19—zum

Info-und Anmeldeabend mit deinen Eltern und stell uns Deine Fragen.

Die Anmeldeunterlagen gibt's auf unserer Homepage.

Gerne kannst Du Freund*innen mitbringen, die auch Interesse haben.

Wir freuen uns auf Dich! Martina Radgen und Irina Vöge



Ausflug ins Bibelhaus Ffm

Unsere Konfigruppe hat am 22. Januar einen Ausflug in das Bibelmuseum in Frankfurt gemacht. Dort haben wir an einer Führung teilgenommen und wurden von einer netten Mitarbeiterin des Museums in den ersten Raum gebracht. Dieser Raum war komplett mit Gegenständen aus dem Neuen Testament ausgestattet. Das größte und auffälligste Ausstellungsstück war ein rekonstruiertes Boot der damaligen Zeit. Wir durften uns sogar hineinsetzen und haben eine Geschichte erzählt bekommen, die sich in diesem Boot abspielte. Jesus und seine Jünger saßen damals darin und wollten auf die andere Seite des Ufers gelangen, als ein



Sturm aufzog und die Jünger beunruhigte. Als es soweit kam, dass Wasser ins Boot schwappte, weckten sie den schlafenden Jesus und baten ihn um Hilfe. Er erwachte und befahl Wasser und Wind: „Schweig! Sei still!“ Und sie gehorchten ihm. So hatte er den Jüngern ein weiteres Mal die Macht des Glaubens demonstriert. Anschließend wurden uns Kärtchen gegeben, mit der Aufgabe, den auf ihnen abgebildeten Gegenstand zu finden. In 2er-Gruppen fanden wir alles, was wir suchen sollten und konnten mittels der Informationen, die immer nebendran standen, etwas darüber erzählen und selbst entdecken.



Dann verließen wir den Raum und gingen in den Keller. Ab hier ging es in unserer Führung um das Alte Testament. Im Untergeschoss war ein großes Zelt aufgebaut, in dem wir alle Platz fanden und viel über die damalige Lebensweise und die Rollenverteilung der Nomaden erfuhren. Wir mussten unsere Schuhe ausziehen und wurden nach Geschlechtern aufgeteilt. Die Jungen

nahmen auf Hockern Platz, die Mädchen saßen auf der gegenüberliegenden Seite des Zeltens auf Kissen. Zwischen beiden Gruppen befand sich eine herablassbare Plane aus Stoff. Diese Sitzordnung war zur damaligen Zeit so üblich, da der Gast im Hause des Gastgebers immer das Sagen hatte. So war es ihm sogar möglich, die Frau der Hausherrin zu fordern. Dieser hätte seinem Wunsch



Auch die Ausbildung von Mädchen und Jungen war damals sehr unterschiedlich. Schon als Kinder übernahmen Jungen beispielsweise, Mist von den Schafen ins Dorf zu schaffen, der dort als Holzersatz zum Heizen verwendet wurde. Mädchen übernahmen die Aufgabe des Wasserholens. Im höheren Alter hüteten die Jungen die Schafe auf der Weide und die Mädchen halfen im Haushalt. Wir durften sogar mit einer sehr alten Steinmühle selbst Getreide mahlen, so wie es in früheren Zeiten üblich war. Allein dieser Vorgang dauerte mehrere Stunden. Erst danach konnte das Brot geformt und in den Ofen geschoben werden. Dies zeigte uns, wie hart die Arbeit damals war. Besonders wichtig für die Altersvorsorge war es, eigene Kinder zu haben. Diese sollten später für ihre Eltern sorgen und sich im Krankheitsfall um sie kümmern. Wir waren sehr beeindruckt, dass man



nachkommen müssen. Damit die Hausherrin vom Gast gar nicht erst gesehen werden konnte, wurde sobald Besuch ins Haus kam der Stoff herabgelassen.

die Geschichte der Bibel auf zwei Etagen so gut darstellen kann und vor allem, dass man dort auch echte Exponate begutachten kann. Alles war sehr nett dargestellt, und unsere Museumsführerin hat uns jede Frage, die uns auf dem Herzen lag, beantwortet. Wir fanden es auf jeden Fall sehr interessant und den Besuch war es absolut wert.

Antonio, Nele & Frederik

Sternsinger unterwegs in Massenheim

 **AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+22**



Nach dem Gottesdienst: hoher Besuch in der Ev. Kirche - die Könige sind gekommen!

Aus dem Motto #GemeinsamGehts ist Realität geworden!
Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene hier in Bad Vilbel haben es trotz Corona geschafft, auch diese Sternsinger-Aktion wieder zu etwas Besonderem zu machen!

Am 16. Januar 2022 waren 21 katholische und evangelische Kinder aus Massenheim als Friedens-Segensbringer unterwegs. Die Spenden werden wie jedes Jahr auf viele verschiedene Projekte verteilt. Als Hauptprojekt steht dieses Jahr Afrika unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ im Vordergrund.

Wir haben dank Ihnen eine Summe von **3.768,24 Euro** zusammenbekommen. An alle ein herzliches Dankeschön! Natürlich können Sie auch jetzt noch für die Sternsingeraktion spenden. Dies geht unter folgender Spendennummer **Kirchengemeinde Sankt Nikolaus**, Verwendungszweck „Die Sternsinger“ (bitte unbedingt angeben)
IBAN-Nr. DE19 3706 0193 4010 4540 13, BIC GENODEDIPAX

Monika Burkhard und Gabriele Lux



DIE
STERNSINGER
SAGEN
DANKE
FÜR IHRE SPENDE!

#GemeinsamGehts

Gemeinsam neugierig ...



Wir starten eine neue **Krabbelgruppe** um gemeinsam ganz viel zu erleben, zu entdecken, zu singen, zu spielen, zu lachen, zu fühlen ...und was uns sonst noch so einfällt.

Für kleine Krabbler zwischen 6 und 18 Monaten mit großer Begleitung ihrer Wahl



Im Gemeindezentrum der Ev. Kirche Massenheim
Ab dem 5. April 2022 dienstags von 10 – 11 Uhr

Wir laden herzlich ein zum

Krabbelgottesdienst

am **1. April** um **15 Uhr** für eine gute halbe Stunde

im **Gemeindehaus** zusammen mit unserer Krabbelgruppe **Kräumelmonster** und Pfarrerin Irina Vöge
Gemeinsam singen, spielen, beten und **Gottes Liebe spüren**

Zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa gemütlich auf Krabbeldecken

Wir freuen uns auf Euch!!!



Bitte Kontakt aufnehmen mit:

Marlene Behrendt – Tel.: 0162 4656462

behrendt.marlene(a)web.de

oder Isabell Friederich Tel.: 0152 04389568



Advent und Weihnachtszeit in unserer Kita

Im Außengelände ist ein Tannenbaum aufgestellt. Wenn man morgens im Dunkeln kommt, glitzert er schon und man kann den selbstgebastelten Schmuck bewundern.

-Adventszeit in der Kita-

Es wird gebastelt, gebacken und gesungen. In den Morgenkreisen leuchten die Adventskränze. Selbstgebastelte Weihnachtsdeko und Lichterketten schmücken die Räume und Fenster. Eine besondere Atmosphäre ist in den Gruppenräumen zu spüren.

Und dann kommt unser Weihnachtsgottesdienst. Schafe sind gebastelt und die Turnhalle umdekoriert. In einer Ecke steht ein Stall mit einer Futterkrippe und in der anderen Ecke eine grüne Wiese mit unseren „Schafen“ und einem Lagerfeuer. Auch hier feiern wir in mehreren Gruppen nacheinander.

Dieses Jahr haben wir einen aktiven Mitmach-Gottesdienst vorbereitet. Unter der Regie von Pfarrerin Irina Vöge und stellv. Leitung Ursula Schmidt spielen wir die Weihnachtsgeschichte aktiv nach.

Die Kinder sind begeistert und die Kinder, die gerade nicht mitspielen sind interessierte Zuschauer. Zu Beginn spielt Irina den Josef und Ursula die Maria. Doch dann wird gefragt, wer möchte jetzt Maria spielen? Oder Josef? Manchmal spielt ein Kind mehrere Rollen nacheinander. Engel und Hirten sind begehrt und am Lagerfeuer kann man sich die Hände „wärmen“.

Als Jesus geboren ist, kann man ganz nah zu ihm an die Futterkrippe kommen.

Gelungene kleine Weihnachtsgottesdienste, an die wir alle mit Freude zurückdenken werden.

Zwei Höhepunkte gibt es für die Kinder jedes Jahr in dieser Zeit. Nikolaus und Weihnachten. Mit Spannung erwartet.

So ist es auch diesmal am Nikolaustag. Erzieherin Gabi Kuropka trifft sich mit Kleingruppen in der Turnhalle zur Nikolaus-Andacht. Es wird gesungen, gebetet, über das Wirken von Bischof Nikolaus gesprochen und eine seiner vielen Legenden nachgespielt. Wie jedes Jahr können die Kinder das Gewand des Bischofs mit Mitra und Bischofsstab anfassen und bewundern. Zum Abschluss gibt es noch etwas aus dem Jutesack – einen „echten“ Bischof-Nikolaus aus Schokolade. Die Kinder erkennen schon den Unterschied zum „Supermarkt“-Nikolaus.



Ursula Schmidt, stellv. Kita Leitung
Fotos: Team Kita

Wir wünschen Gottes Segen zur Taufe



Frühjahrssammlung 2022 - vom 3. bis 13. März 2022

Liebe Gemeindemitglieder,

die eigenen **Möglichkeiten entdecken** – das ist es, was Menschen stärkt und zu dem macht, wer sie sind. Allerdings haben nicht alle Menschen die gleichen Voraussetzungen. Die Kirchengemeinden und die regionalen Diakonischen Werke setzen sich genau hierfür ein: Sie stärken Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen und sind nah bei denen, die Hilfe und Unterstützung benötigen.

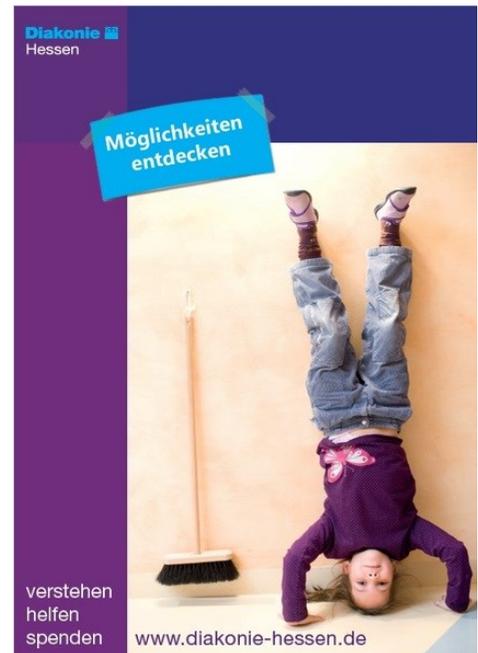
Je schwieriger die eigene Lebenslage empfunden wird, desto mehr schränkt sich gefühlt der Rahmen der eigenen Möglichkeiten ein. Durch die Beratungsangebote des Diakonischen Werkes

Hessen werden Perspektiven zurückgegeben und neue Blickwinkel eröffnet. Mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort wird Menschen die Chance gegeben, ihr Leben (wieder) selbst in die Hand zu nehmen.

Für wichtige Bereiche und besondere Projekte, für die keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen. Deshalb bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich an der Frühjahrssammlung der Diakonie Hessen. Ihr Regionales Diakonisches Werk versteht sich als Verstärkung zu den diakonischen Aktivitäten Ihrer Kirchengemeinde.

Lassen Sie uns gemeinsam den Menschen in unserer Region helfen. Mit Ihrer Spende können andere (wieder) ihre **Möglichkeiten entdecken!**

Diakonie



Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit. Herzliche Grüße!

Pfarrerin Irina Vöge und die Leitung des Diakonischen Werkes Wetterau

Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir
in jeder Hinsicht
Wohlergehen
und Gesundheit,
so wie es **deiner**
Seele wohlergeht. «

3. JOHANNES 2

Spendenkonto:
Diakonisches Werk Wetterau
DE79 5185 0079 0154 0000 20,
Sparkasse Oberhessen
Verwendungszweck: Diakonie Sammlung
Bitte geben Sie Ihre Adresse an, falls Sie
eine Spendenbescheinigung wünschen.

Wir danken den zuverlässigen Austrägern dieses
Gemeindebriefes ganz herzlich für
ihren Einsatz bei Wind und Wetter!
Wir freuen uns immer über „Aushilfen“!

Gerne melden bei
Angela Hörl,



Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche 2022



Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln.

Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“, wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.
Arnd Brummer,

Botschafter der Aktion

Aktion Klimafasten 02.03 bis 17.04

Veranstaltungen zur Aktion
„Klimafasten“
der Evangelischen Dekanate
Büdinger Land und Wetterau



Woche 1 „Lebensmittelverschwendung“

Video: Einblick in die Arbeit der Tafeln im Wetteraukreis

Woche 2 „Fische“

Mittwoch, 09.03, 15 Uhr: Spaziergang an der renaturierten Nidda von Karben nach Bad Vilbel (ca. 3km) mit Gewässerökologe Dipl. Ing. Gottfried Lehr zur Ansiedlung der Nasenfische
(Anmeldung: dekanat.wetterau.anmeldung@ekhn.de)

Woche 3 „Verpackungen“

Freitag, 18.03, 15 bis 20 Uhr: Gespräche am „fairkaufswagen“ auf dem Feierabendmarkt in Schotten (Marktstraße)

Montag, 21.03, 19 Uhr: Online-Workshop mit Andreas Arnold zum Thema Müllvermeidung (Anmeldung: dekanat.wetterau.anmeldung@ekhn.de)

Woche 4 „Regionale Produkte“

Freitag, 25.03, 15 Uhr: Besuch im Feldgarten Bingenheim
(Anmeldung: dekanat.wetterau.anmeldung@ekhn.de)

Woche 5 „Klimaanpassung“

Video: Solidarische Landwirtschaft in der Region

Woche 6 „Energieverbrauch“

Mittwoch 30.03, 19 Uhr: Online-Vortrag zu Balkon-Photovoltaikanlagen mit Dipl.-Ing. Achim Parbel (MiEG)
(Anmeldung: dekanat.wetterau.anmeldung@ekhn.de)

Woche 7 „Wandel gestalten“

Termin N.N.: Filmvorführungen in Butzbach und Nidda

TIPP: Woche 2 „Fische“

In der Nidda ist seit einigen Jahren wieder die seltene Fischart der Nasen heimisch. Der Gewässerökologe Dipl. Ing. Gottfried Lehr erläutert bei dem Spaziergang an der Nidda am **Mittwoch, 9. März ab 15 Uhr**, wie die Renaturierung der Nidda vorangeschritten ist und die seltene Fischart wieder angesiedelt werden konnte. **Treffpunkt: Sportplatzbrücke in Klein-Karben.** Der Spaziergang (ca. 3km) endet gegen 17.30 Uhr am „Nidda Knie“ in Höhe des Golfplatzes Lindenhof. Die Rückfahrt muss selbst organisiert werden und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab den nahe gelegenen Haltestellen in Dortelweil möglich. Um Anmeldung unter dekanat.wetterau.anmeldung@ekhn.de wird gebeten

Mehr Infos unter www.wetterau-evangelisch.de
und www.dekanat-buedinger-land.de

Aktuelle Angebote der Ev. Familienbildung



Ausgleichsgymnastik für Frauen, jeweils dienstags um 9:00 Uhr

Die Stunden beginnen mit einem Warm-up von Kopf bis Fuß, dabei entwickeln Sie ein intensives Körpergefühl. Übungen auf dem Stuhl oder auf der Matte, auch mit Bändern, Bällen, Reifen und Säckchen folgen. In den Frühjahrskursen wird ein besonderes Augenmerk auf die Sturz- und Osteoporoseprävention gelegt. Beendet wird jede Übungsstunde mit Entspannungsübungen.

Die Evangelische Familienbildung Wetterau bietet ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen und Kursen online, draußen oder drinnen an. Alle Angebote unterliegen einem aktuellen Schutz- und Hygienekonzept. Die Gesundheit der Kursteilnehmer*innen und Kursleiter*innen liegt uns sehr am Herzen.

Nähen im B3 Familienzentrum, einzelne Tagesworkshops samstags von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Nachhaltig - kreativ - Upcycling Ideen für 9 bis 99 Jahren
Nachhaltigkeit ist auch Trend im Textilen Gestalten: Die Lieblingsbluse aus dem vorletzten Jahr, der Stapel alter Jeans, das Nadelstreifenhemd, die Tischdecke aus Omas Aussteuer - wir erwecken gemeinsam alte Textilien zu neuem Leben! So nähen wir knuddelige Stofftiere, coole Shopper, Wäschebeutel, praktische Utensilos und vieles mehr. Auch die ersten Kleidungsstücke können so entstehen.

„Eltern Know-how“, jeweils montags um 20:00 Uhr online via Zoom

Hierbei handelt es sich um ein 1-Stunden-Format online via Zoom. Es gibt praktische Tipps zur Stärkung elterlicher Kompetenzen und auch die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen. Schwerpunkte sind Themen des Erziehungsalltags und reichen über die Autonomie, Grenzen, die Einschulung bis zur Pubertät und anderes mehr.

Ausführliche Informationen hierzu und zu weiteren Kursen finden Sie auch auf unserer Internetseite

www.familienbildungwetterau.de

Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle der Evangelischen Familienbildung Wetterau in Friedberg ist unter der Telefonnummer 06031 1627800 oder per Mail an info@familienbildungwetterau.de erforderlich. Sie können jederzeit einsteigen, wenn noch Kursplätze frei sind.

Finden Sie uns auch auf
[Facebook.com/familienbildungwetterau](https://www.facebook.com/familienbildungwetterau) und
[Instagram.com/ev.familienbildungwetterau](https://www.instagram.com/ev.familienbildungwetterau)

Manuela Kipp

Noch viel mehr FREIZEITEN für Kinder, Teenies und Eltern von den Ev. Kirchen in 2022 gibt es im Flyer auf unserer Homepage oder über den QR-Code unten

Vater-Kind-Wochenenden 2022

10.-12.06. Wochenende A
für Väter mit Kitakindern
in Kronberg im Taunus



16.-18.06. Wochenende C1
für Väter mit Kindern 9-12 Jahre
Radtour nach Miltenberg

06.-08.05. Wochenende B1
für Väter mit Kindern im Grundschulalter
in der Jugendherberge Bingen

08.-10.07. Wochenende C2
für Väter mit Kindern 9-12 Jahre
in der Jugendherberge am Edersee

06.-08.05. Wochenende B2
für Väter mit Kindern im Grundschulalter
in der Jugendherberge Bingen

15.-19.06. Wochenende D
für Väter mit Kindern ab 13 Jahren
Segeln auf dem IJsselmeer



Dominik Vöge
dabei

3

Familienzentrum Ev. Christuskirchengemeinde
Begegnung - Beratung - Bildung

ELTERN - KÜMMERER

Erfahrungen – Austausch - Tipps

für Söhne und Töchter, die nicht direkt mit der körperlichen Pflege zu tun haben, sondern sich kümmern....

Wie man sich gut um die eigenen Eltern kümmern und gleichzeitig gut für sich sorgen kann.

In Kooperation mit der kath. St. Nikolausgemeinde

weitere Infos unter www.b3.familienzentrum.de

jeden 2. Dienstag
eines Monats
20 - 22 Uhr
mit Anmeldung



Mutter-Kind-Wochenenden 2022

02.-04.09. Wochenende A
für Mütter mit Kitakindern
im Kolpinghaus Herbstein



16.-18.09. Wochenende C
für Mütter mit Kindern ab 5. Klasse
in der Jugendherberge Koblenz

09.-11.09. Wochenende B1
für Mütter mit Kindern im Grundschulalter
in der Freizeit- und Bildungsstätte
Holzhausen / Biedenkopf

16.-18.09. Wochenende B2
für Mütter mit Kindern im Grundschulalter
in der Freizeit- und Bildungsstätte
Holzhausen / Biedenkopf



Leitung Irina Vöge
+ Sabine Gerhard

Eltern- und Erziehungsberatung

Bei Fragen zum Zusammenleben in der Familie, Regeln und Grenzen, Entwicklungsfragen, Konflikte, Schulschwierigkeiten ...

... für Nöte und Fragen aufgetreten aufgrund der Corona-Einschränkungen ... und vieles mehr ...

weitere Infos unter www.b3.familienzentrum.de

Jeden Donnerstag
16:30 - 18:30 Uhr
kostenfrei
mit Anmeldung



Anmeldeflyer downloaden auf den Homepages der Ev. Kirchengemeinden

Veranstalter: Freizeitverein Christuskirche Bad Vilbel e.V.
in Kooperation mit den Ev. Kirchengemeinden Bad Vilbel



Nessun Dorma Ave Maria Ich bete an die Macht der Liebe
O, Sole Mio Halleluja und viele mehr...



DILIAN KUSHEV
DIE GOLDENE STIMME

SACRALISSIMO

Kushev Music stellt vor

kushevmusic.com

Sonntag, **27. März 2022** um 16.00h
Evang. Kirche Massenheim
61118 Bad Vilbel
Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten

Die „Goldene Stimme“ aus Bulgarien
Konzert mit Dilian Kushev

*Nessun dorma
O, sole mio
Hallelujah
You raise me up
und viele mehr.*

Der Werdegang des 1974 geborenen Profimusikers Kushev begann schon früh. Er wurde während seines Studiums an der National Musik Academy in Sofia entdeckt und bekam zeitnah Angebote in Bulgarien, Italien, Frankreich, Dänemark, Schweiz und Deutschland.

Mit mehr als 3000 Kirchenkonzerten in Ost- und Westeuropa sang sich der Bariton in die Herzen der Zuhörer.

Dilian Kushev ist Profimusiker, Sänger und Produzent und kann auf eine beachtliche Karriere zurückschauen.

Dilian Kushevs Markenzeichen ist sein facettenreicher Bariton. Tief wie ein Bass und hell wie ein Tenor. Kirchen und Säle werden durchdrungen vom leidenschaftlichen Gesang des Baritons Kushev bei sakralen Gesängen, Opernarien sowie folkloristisch geprägten Darbietungen.

Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten.

AUN TRIO
spielt:



SERGEI RACHMANINOFF
CLAUDE DEBUSSY
FELIX MENDELSSOHN

Piano: Yuka Pirschel, Violine: Irina Bunn, Violoncello: Kei Kobayashi-Koch

WWW.AUNTRIO.DE

So., 03.04.2022, 16 Uhr/18 Uhr

Ev. Gemeindehaus ARCHE, Johann-Strauss-Str.1,
Bad Vilbel-Dortelweil.

Eintritt frei. Bitte melden Sie Ihren Besuch vorab im Gemeindebüro an!
(06101 – 85355, info@ckbv.de)

Hinweis: Der Besuch des Konzerts unterliegt der 2G+-Zugangsregelung:
Erforderlich ist ein Nachweis der Impfung oder Genesung und ein zusätzlicher Testnachweis oder ein Beleg der Auffrischungsimpfung („Booster-Impfung“). Für Kinder und Jugendliche genügt ein Testheft oder Testnachweis.
Personen, die nicht geimpft werden können, dürfen das Konzert mit ärztlichem Attest und zusätzlichem Test dennoch besuchen.

VilBelMonte



Operngala

Studierende der Gesangsklasse Prof. Thomas Heyer
HfMDK Frankfurt

Moderation: Prof. Thomas Heyer
Musikalische Begleitung: Hedayet Djeddikar

Mi., 11. Mai 2022, 19:00 Uhr
Ev. Heilig-Geist-Kirche Heilsberg

Anmeldung unter:
E-Mail: vilbelmonte@hggbv.de oder Tel. 06101-500789
www.vilbelmonte.de

Gemeindeleitung	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
Pfarramt Hainstraße 23, 61118 Bad Vilbel	Pfarrerin Irina Vöge pfarrerin@evangelische-kirche-massenheim.de		5 96 17 01 Fax: 5 96 17 02
Gemeindebüro Hainstraße 19	Christiane Abraham	Di + Do, 9-12 Uhr	4 10 77 Fax: 54 19 61
Kirchenvorstandsvorsitz	Tobias Utter		
Gemeindezentrum Buchung + Belegung Hainstraße 19	Hubertus Witt		
Organistin/Kantorin	Eva-Maria Broske		
Konfirmandenkooperation	Pfarrerin Irina Vöge + Martina Radgen (Gemeindepädagogin für die Arbeit mit Konfirmand*innen und Jugendlichen)		
 Besuchsdienst	Anne Walz walz@evangelische-kirche-massenheim.de		
 Redaktion Gemeindebrief	Angela Hörl		
 IT-Beauftragter	Thomas Fuhrmann admin_IT@evangelische-kirche-massenheim.de		
Pressebeauftragter	Tobias Utter tobias.utter@ekhn.de		4 99 22 60

Ev. Integrative Kindertagesstätte	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
Kita-Leitung Mühlstraße 8 	Julia Eder-Krack, Leiterin Ursula Schmidt, stellvertretende Leiterin kita.massenheim@ekhn.de	www.inkitamassenheim.com	4 27 54
Elternbeiratsvorsitz	Jennifer Meier elternbeirat-kita-ev.kirche-massenheim@web.de		
Verein zur Förderung d. Ev. Kita Massenheim	Dr. Christian Thun, 1. Vorsitzender	Konto: Frankfurter Volksbank IBAN: DE04 5019 0000 6001 0404 70 BIC: FFVBDEFFXXX	

Die Woche in unserer Gemeinde

Sonntag		Montag		Dienstag	
10.00	Gottesdienst An jedem 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl	18.00- 19.30	Linedance Anmeldung erforderlich	9.00- 12.00	<i>Das Gemeindebüro ist besetzt.</i>
10.00	KiKi-KinderKirche Am 1. Sonntag im Monat, Start im Erwachsenengottesdienst in der Kirche, dann im Gemeindezentrum			10:00- 11:00	Krabbelgruppe NEU
10.30	Familiengottesdienst (letzter Sonntag im Monat außerhalb der Schulferien)			16:00- 18:00	Konfi-Treff 2022 im Gemeindezentrum
				19.00- 20.15	Singkreis für alle, die Spaß am Singen haben

Gruppen und Kreise	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
Singkreis (Erwachsene)	Eva-Maria Broske	Di. 19:00-20:15	
Spatzenchor (ab 3 Jahre)	Eva-Maria Broske	Sa. 10:00 -12:30	
Kinderchor (ab 3. Klasse)	Eva-Maria Broske	Sa. 11:00 - 11:45	
Musiktreff für Projekte	Angela Hörl	<i>Proben nach Absprache</i>	
KiKi-KinderKirche (3 - 7 Jahre)	Familie Herrmann ehrenfried-herrmann@gmx.de Familie Henze/Laser svenlaser@yahoo.de	1. Sonntag im Monat, 10 Uhr Start in Kirche	
Krümelmonster (ab 12 Monate)	Annika Witt - über das Gemeindebüro	Fr. 10:00 - 11:00	
Krabbelgruppe (5 - 18 Monate) NEU	Marlene Behrendt - Isabell Friederich über das Gemeindebüro <i>siehe auch S. 16</i>	Di. 10 - 11:00	
Familiengottesdienstteam	Claudia Marcks	<i>Treffen nach Absprache</i>	
Frauenkreis	Edith Hannes - über das Gemeindebüro	Di. 16:30-17:30	
Mittwochs-Café - für alle	Vera Bierhanek	Mi. 15:00-17:00	
Seniorengymnastik	Gerlinde Witt - Anmeldung erforderlich	Do. 10:00-11:00	
Linedance	Gudrun Heumann - Sabine Kunkel - Anmeldung erforderlich	Mo. 18:00-19:30	

Hilfsangebote	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
 Diakonie-Station B.V.	Jürgen Kremer , Pflegedienstleitung badvilbel@gfds-ambulant.de	Pestalozzistr. 10, BV-Heilsberg	8 50 53 Fax: 58 26 37
 Café Kleeblatt - Betreuung Demenzkranke	Dr. H.-Ulrich Callies , im AWO-Café, Wiesengasse 2, Bad Vilbel <i>Anmeldung erforderlich</i>	Di.+ Mi. 14-17:00 Do. 9:30-12:30	52 12 64
 Psychische und soziale Beratung	Diakonisches Werk in Karben info.karben@diakonie-wetterau.de	Ramonville Str. 2 61184 Karben	06039/ 9 18 19-0
 Hospizgruppe NACHBARSCHAFTSHILFE Bad Vilbel	Marktplatz 2 vfs@gmx.de		60 48 92
 Bad Vilbeler Tafel	Tafelladen , Ritterstr. 34, Bad Vilbel www.nachbarschaftshilfe-bv.de	Öffnungszeiten Mi. 9 - 12 Uhr	8 02 72 72
 Evangelische Familienbildung Wetterau	Komplettes Programm auf www.familienbildungwetterau.de info@familienbildungwetterau.de	Kursorte in Dortelweil und in der Kernstadt	06031/ 1627-800 Zentrale Friedberg
 Begegnung Beratung Bildung	Familienzentrum Ev. Christuskirchengemeinde Eva Raboldt , Leiterin www.b3familienzentrum.de	Angebote im Quellenpark und in der Kernstadt	995 0302

Die Woche in unserer Gemeinde

Mittwoch	Donnerstag	Samstag
15.00-17.00	9.00-12.00 Das Gemeindebüro ist besetzt.	10.00-10.30 Spatzenchor (ab 3 Jahre)
	10.00-11.00 Seniorengymnastik	11.00-11.45 Kinderchor (ab 3. Klasse)
19.30	Freitag	
	10.00-11.00 Krümelmonster	

Aktuelles zu den Gruppen auf Homepage, Instagram, Facebook, in Schaukästen und Presse



Gemeindekalender März-April-Mai 2022

Der Gemeindebrief
Mitteilungsblatt der
EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE
MASSENHEIM



Hainstraße 19
61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101/ 4 10 77
Fax: 06101/ 54 19 61

E-Mail:
evkirche.massenheim@
t-online.de

Homepage:
www.evangelische-kirche-
massenheim.de

www.facebook.com/
Ev-kirchengemeinde-
Massenheim

www.instagram.com/
Evangelische.kirche.
Massenheim

Anchor: anchor.fm/irina-
vu00f6ge

Spotify: Hoffnung zum
Hören

März

Mittwoch, 02.03. Aschermittwoch	19:00	Stadtweiter Ev. Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit, in der Ev. Kirche Dortelweil, S. 4
Sonntag 06.03.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Raimar Kremer
	10:00	KinderKirche, mit dem KiKi -Team, Start in der Kirche, dann GMZ
	14-17:00	Weltgebetstags-Spaziergang mit dem ökumenischen Vorbereitungsteam, Start an der Kath. Kirche, S. 4
Mittwoch 09.03.	15-17:00	NEUSTART Mittwochs-Café, mit Infos zu Pflege und Pflegeversicherung, mit Pflegedienstleiter Jürgen Kremer als Gast, S. 6
Sonntag 13.03.	10:00	Gottesdienst (Taufe möglich), mit Pfarrerin Irina Vöge, im Anschluss: CaféKirche , S. 8
Sonntag, 20.03.	10:00	Gottesdienst (Taufe möglich), mit Pfarrerin Vöge und Andrea Walesch
Freitag, 25.03.	19:00	Crossroads - Jugendgottesdienst, im Massenheimer Kirchgarten
Sonntag, 27.03. Beginn Sommerzeit	10:30	Familiengottesdienst, mit dem Vorbereitungsteam
	16:00	Konzert „Goldene Stimme Bulgariens“, mit Bariton Dilian Kushev, S. 21

April

Freitag, 01.04.	15:00	Krabbelgottesdienst, mit Pfarrerin Irina Vöge, S. 16
Sonntag, 03.04.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Prädikant Tobias Utter
	10:00	KinderKirche, mit dem KiKi -Team, Start in der Kirche, dann GMZ
Dienstag, 05.04.	10-11:00	Neue Krabbelgruppe startet, S. 16
	19-21:00	Informationsabend Besuchsdienst, im Gemeindehaus Heilsberg. S. 7
Sonntag, 10.04. Palmsonntag	10:00	Gottesdienst und Osterkerzentauch geplant (bitte Aushang beachten), mit Pfarrer Raimar Kremer, im Anschluss: CaféKirche , S. 5 + 8
Donnerstag, 14.04. Gründonnerstag	19:00	Tischabendmahl mit Grüner Soße, mit Pfarrerin Irina Vöge, S. 5
Freitag, 15.04. Karfreitag	10:00	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrerin Irina Vöge, S. 5
Sonntag, 17.04. Ostersonntag	6:00	Osternacht mit Taizé-Liedern (Taufe möglich), mit Pfarrerin Irina Vöge und dem Musiktreff, S. 5
	10:00	Ostersonntag UNTERWEGS (Taufe möglich), mit Pfarrerin Irina Vöge und Pfarrer Raimar Kremer, Start Friedhof - Ziel Ev. Kirche, S. 5
Montag, 18.04. Ostermontag		Einladung in die Nachbargemeinden
Sonntag, 24.04.	17:00	Abendgottesdienst, mit Prädikant Alexander Eifler und Musikern

Mai

Sonntag, 01.05.	10:00	Tauferinnerungs-Gottesdienst + KinderKirche (Taufe möglich) mit Pfarrerin Irina Vöge und dem KiKi -Team und Kinderchören. S. 9
Freitag, 06.05. Weltgebetstag	19:00	Weltgebetstagsgottesdienst, mit dem ökumenischen Vorbereitungsteam, in der Kath. Kirche, S. 4
Sonntag, 08.05.	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2022, ggf. Open Air oder mit Live-Übertragung, S. 9, evtl. im Anschluss: CaféKirche , S. 8
Sonntag, 15.05.	10:00	Gottesdienst, mit Prädikant Christoph Diemerling
Sonntag, 22.05.	10:00	Gottesdienst, mit Prädikant Alexander Eifler
Donnerstag, 26.05. Christi Himmelfahrt	11:00	Open-Air-Gottesdienst für Klein + Groß, mit Pfarrerin Irina Vöge und Team, am Römerbrunnen in den Erlenbachhauen mit Picknick, S. 6
Sonntag, 29.05.	10:30	Familien-Gottesdienst, mit dem Vorbereitungsteam

Vorschau

4.6. 14 Uhr und 5.6. 10 Uhr Konfirmation (keine KiKi), 6.6. Stadtweiter Pfingstmontaggottesdienst, 25.6. Kinder-Reich, 17.7. Ök. Gemeindefest, 21.06. Info-Anmeldeabend zu neuem Konfiks (S. 14)